Project: 2026 Singen SWR
Clip Name: 2026.16 SWR Schnitt Alles Farbe

Speaker 1:
10:00:00:00 - 10:00:00:14
Ich bin ja heut‘ so glücklich, ich fühl‘ mich augenblicklich so glücklich wie noch nie …

Speaker 2:
10:00:20:07 - 10:00:22:08
Musik ist ein Grundnahrungsmittel.

Speaker 2:
10:00:22:20 - 10:00:24:13
Es ist weit mehr als Unterhaltung.

Speaker 3:
10:00:25:07 - 10:00:33:11
Es ist so ein Gefühl, dass ich, ja, dass ich halt frei bin, dass ich – was soll ich dazu sagen – dass ich frei bin, dass ich machen kann, was ich will.

Speaker 4:
10:00:34:09 - 10:00:36:02
Weil das einfach ein Wohlgefühl ist.

Speaker 4:
10:00:36:20 - 10:00:39:05
Also es tut körperlich enorm wohl.

Speaker 5:
10:00:39:24 - 10:00:44:02
Dann merkt man irgendwann, es entsteht so eine Art Surfgefühl.

Speaker 5:
10:00:44:02 - 10:00:47:01
Also der Klang fängt an, selber zu leben.

Speaker 5:
10:00:47:21 - 10:00:52:10
Man muss eigentlich weniger tun und der Klang wird aber mehr.

Speaker 3:
10:00:52:19 - 10:00:57:21
Ich kann mir das eigentlich nicht mehr so richtig vorstellen, wie ich früher gelebt habe, ohne dass ich gesungen habe.

Speaker 3:
10:00:59:01 - 10:01:00:01
Das würde mir schon fehlen.

Speaker 6:
10:01:02:03 - 10:01:19:10
Wir wollen das fördern, dass die Kinder und Jugendliche sehr früh einfach eine Stimme haben, aber auch, dass sie in der Gemeinschaft erleben, wenn viele gemeinsam gleich formulieren, dass man dann auch stärker ist und auch in der Gesellschaft mehr Wahrnehmung und Sichtbarkeit erführt.

Speaker 1:
10:01:26:03 - 10:01:28:21

Wir möchten Frieden für alle, wir möchten Frieden für alle auf der Welt!

Speaker 7:
10:01:33:09 - 10:01:36:13
Wir fangen an mit: Du mein unbekanntes Wesen.

Speaker 7:
10:01:36:13 - 10:01:38:05
Und auch da ...

Speaker 7:
10:01:39:05 - 10:01:43:22
Ich fang an und ihr kommt dann rein, wenn ihr's ein bisschen gehört habt.

Speaker 1:
10:01:45:04 - 10:02:00:00
Ja. Du mein unbekanntes Wesen / wächst in meinem Bauch heran

Speaker 1:
10:02:02:09 - 10:02:14:04
Oh, wie schön wird's sein, wenn ich dich endlich kennenlernen.

Speaker 1:
10:02:17:24 - 10:02:31:02
Ja, ich weiß, du musst noch wachsen, bist für die Welt noch viel zu klein.

Speaker 1:
10:02:32:16 - 10:02:45:23
Doch ich bin schon voller Neugier, welch ein Mensch wirst du wohl sein.

Speaker 7:
10:02:46:20 - 10:02:51:05
Also eine Freude kann sich vielleicht verdoppeln oder verdreifachen im Singen.

Speaker 7:
10:02:52:16 - 10:03:01:06
Und Ängste, Zweifel kriegen irgendwie einen Platz vielleicht durchs Singen und wiegen dann nicht mehr so schwer.

Speaker 7:
10:03:01:16 - 10:03:13:14
Und dadurch ja, vielleicht kann ich diese ganze Gedankenlast, die ja schon da ist, wenn man überlegt, kriege ich noch ein Kind oder nicht, der kann ich vielleicht ein bisschen Abhilfe schaffen oder einen Kanal geben.

Speaker 7:
10:03:13:14 - 10:03:17:19
Von dem her, ja vielleicht: Kriegen singende Frauen mehr Kinder? … ich weiß es nicht.

Speaker 7:
10:03:19:11 - 10:03:24:16
Zumindest hilft Singen beim Kinderkriegen, also sowohl bei der Geburt als auch beim Kinder Haben.

Speaker 7:
10:03:24:19 - 10:03:31:21

Ihr werdet euch gleich selber und euer Baby im Klang einhüllen und uns gegenseitig auch.

Speaker 8:
10:04:35:11 - 10:04:46:17
Bei der zweiten Geburt, bei meiner zweiten Schwangerschaft habe ich gemerkt, wie das Tönen den Schmerz wirklich wegatmen, wegsingen kann.

Speaker 8:
10:04:47:13 - 10:04:49:04
Ich fand das wirklich enorm.

Speaker 8:
10:04:49:18 - 10:04:58:00
Als dann die Wellen kamen, die Wehen, habe ich wirklich durch dieses Tönen den Schmerz wie wegsingen können.

Speaker 8:
10:05:00:04 - 10:05:08:08
Ich denke, es liegt zum einen an diesem Ablenkungsprozess, also dass ich mich auf was anderes fokussiere, ich fokussiere mich auf den Ton und nicht so sehr auf den Schmerz.

Speaker 8:
10:05:09:03 - 10:05:22:20
Aber durch die verschiedenen Töne, vor allem die O-Töne, also alle öffnenden Töne, öffne ich eben auch den Geburtskanal, öffne ich auch den Beckenboden oder lös ich den Beckenboden und dadurch konnte ich diesen Prozess der Geburt total gut unterstützen.

Speaker 8:
10:05:25:01 - 10:05:35:24
Auch wenn ich das komisch anhörte, aber ich hatte wirklich richtig Spaß dabei an dieser Geburt, obwohl viele das ja auch als Angst sehen, das ist schwierig und das macht einem Angst.

Speaker 8:
10:05:36:03 - 10:05:49:02
Aber ich habe wirklich in diesem Moment gedacht, es ist so spannend, es ist richtig spannend, wie diese Töne ermöglicht haben, dass ich viel besser diesen Prozess der Geburt vorantreiben kann.

Speaker 9:
10:05:49:11 - 10:05:51:22
Wir machen jetzt einfach Musik so wie sonst auch.

Speaker 9:
10:05:52:23 - 10:05:56:18
Für dich und deine Mama.

Speaker 9:
10:05:57:21 - 10:06:01:07
Und nicht nur für dich und deine Mama, sondern mit deiner Mama.

Speaker 9:
10:06:02:13 - 10:06:11:01
Die Neonatologie ist hier eine der spezialisiertesten Neonatologiestationen in der Schweiz.

Speaker 9:

10:06:11:07 - 10:06:15:04
Das heißt, wir haben ganz, ganz kleine Kinder.

Speaker 9:
10:06:15:04 - 10:06:25:03
Es ist eine Intensivstation, wo natürlich die Intensivmedizin im Vordergrund steht und auch stehen muss, damit die Kinder überhaupt überleben.

Speaker 9:
10:06:25:08 - 10:06:35:14
Und deswegen ist das erste Ziel in der Therapie auf die Entspannung, dass ich den Eltern helfe, dass sie sich entspannen können, aber auch die Kinder, weil sich das gegenseitig überträgt.

Speaker 9:
10:06:37:00 - 10:06:50:07
Das Monochord ist ein Instrument, was dafür wie ein kleines Zaubermittel wirkt, was sehr ähnlich klingt wie die ganze Umgebung im Mutterleib.

Speaker 9:
10:06:50:11 - 10:06:53:15
Also die Kinder wären ja eigentlich noch im Mutterleib.

Speaker 9:
10:06:53:19 - 10:06:58:00
Sie würden das Rauschen des Blutes hören, Darmgeräusche, den Herzschlag.

Speaker 9:
10:06:58:01 - 10:07:00:14
Das sind alles ganz tieffrequente Geräusche.

Speaker 9:
10:07:00:18 - 10:07:05:17
Und bevor wir Sound hören, spüren wir den schon.

Speaker 9:
10:07:06:01 - 10:07:11:14
Dieses Monochord wird gespielt, um den Kindern diese Umgebung anzubieten.

Speaker 9:
10:07:11:14 - 10:07:17:01
Das Monochord wird angelegt an den Arm oder an den Ellbogenknochen

Speaker 9:
10:07:18:06 - 10:07:27:21
der Eltern, damit die Vibration wieder über den Körper vom Elternteil zum Baby gelangt.

Speaker 9:
10:07:27:24 - 10:07:29:18
Also eigentlich wie in der Schwangerschaft.

Speaker 9:
10:07:29:24 - 10:07:34:15
Ich sage den Eltern auch manchmal, sie dürfen jetzt die Augen schließen und einfach nochmal schwanger sein.

Speaker 9:
10:07:34:15 - 10:07:42:03

Ihr Kind spüren, in den Kontakt kommen und dann fange ich an zu summen.

Speaker 1:
10:08:06:08 - 10:08:14:24
Schlaf, Noé, schlaf, der Vater hüt‘ die Schaf‘

Speaker 1:
10:08:17:02 - 10:08:23:13
Die Mutter schüttelt’s Bäumlein

Speaker 1:
10:08:26:01 - 10:08:33:00
Fällt herab ein Träumlein

Speaker 1:
10:08:36:04 - 10:08:42:06
Schlaf, Noé, schlaf

Speaker 2:
10:08:46:18 - 10:08:53:09
Musik hat offensichtlich Zugang zu Regionen, zu denen wir sonst vielleicht nur über die Berührung Zugang hätten.

Speaker 2:
10:08:53:11 - 10:09:09:13
Wir dürfen ja nie vergessen, dieses Neugeborene, zu früh geborene Kind ist ja aus dem Schutzraum, aus diesem dunklen, warmen, gedämpften Schutzraum der Mutter mit all der Anbindung an die Erfahrungen der Mutter entrissen worden.

Speaker 2:
10:09:10:02 - 10:09:12:21
Und nun heißt es, das irgendwie aufzufangen.

Speaker 2:
10:09:12:24 - 10:09:15:14
Musik ist da wohl ein Brückenbauer.

Speaker 2:
10:09:16:08 - 10:09:19:14
Ich bin sicher, dass Musik nicht zur Unterhaltung erfunden wurde.

Speaker 2:
10:09:20:05 - 10:09:26:19
Musik und Tanz sind ganz archäische Muster im Leben von Menschen.

Speaker 2:
10:09:27:07 - 10:09:31:02
Nicht umsonst gibt es Musikinstrumente, die 40.000 Jahre alt sind.

Speaker 2:
10:09:31:13 - 10:09:33:09
Musik ist ein Grundnahrungsmittel.

Speaker 2:
10:09:33:09 - 10:09:35:13
Es ist weit mehr als Unterhaltung.

Speaker 2:
10:09:36:10 - 10:09:51:19

Und wenn Musik, tatsächlich auch noch wissenschaftlich basiert, jetzt hinzugezogen wird, um zu beweisen, dass es Positives im Leben von Frühgeborenen leistet, dann ist das etwas ganz Wunderbares.

Speaker 2:
10:10:05:11 - 10:10:07:20
Ich find's wahnsinnig schwer, wirklich.

Speaker 2:
10:10:08:07 - 10:10:11:23
Also, für mich wahnsinnig emotional.

Speaker 1:
10:10:13:18 - 10:10:16:18
Moi. So kleine Wunderwerke.

Speaker 2:
10:10:18:02 - 10:10:24:01
Aber ich glaub', mit ganz viel Liebe und natürlich Medizin und Musik.

Speaker 9:
10:10:24:21 - 10:10:31:19
Wir machen hier im Universitätsspital nicht nur ein Klinikangebot, sondern beforschen das ganze Thema aus.

Speaker 9:
10:10:31:19 - 10:10:34:24
Es gibt mehrere Studien, eine Studie davon

Speaker 9:
10:10:36:06 - 10:10:42:21
ist eine randomisiert kontrollierte Studie gewesen, wo es eine Kontrollgruppe gab und eine Musikgruppe.

Speaker 9:
10:10:43:10 - 10:10:47:02
Also, wo nur die Kinder in der Musikgruppe Musiktherapie erhalten haben.

Speaker 9:
10:10:47:08 - 10:10:56:10
Und nach dieser ganzen Therapiezeit haben wir dann von allen Kindern Bilder vom Gehirn gemacht und diese Bilder verglichen.

Speaker 9:
10:10:56:16 - 10:11:09:21
Und da konnten wir feststellen, dass in der Musikgruppe, das sieht man jetzt hier sehr schön, in orange und gelb gewisse Areale besser entwickelt waren als in der Kontrollgruppe.

Speaker 9:
10:11:10:02 - 10:11:17:08
Also, hier sieht man jetzt zum Beispiel das Orangene und Rote im Frontalhirnbereich, also im Vorderhirn.

Speaker 9:
10:11:17:09 - 10:11:19:18
Das ist hinter der Stirn.

Speaker 9:
10:11:19:22 - 10:11:33:24

Und das sind Bereiche, die ganz wichtig sind für höhere, kognitive Funktionen, die wir zum Beispiel brauchen, um uns zu konzentrieren, um unsere Gefühle zu kontrollieren.

Speaker 10:
10:11:34:18 - 10:11:50:23
Und es gibt ja Studien, die zeigen, dass bei stillenden Müttern, die gleichzeitig singen, dass dann dieses Oxytozin, dieses Bindungshormon vermehrt in die Mutter Milch gelangt und dann natürlich auch das Kind und die Mutter auch auf dieser hormonellen Basis aneinanderbindet.

Speaker 11:
10:11:50:23 - 10:12:03:10
Und an diesem Angebot schon während der Schwangerschaft zu tönen, zu singen, finde ich sehr, sehr wichtig, dass es eben schon da beginnt.

Speaker 11:
10:12:03:17 - 10:12:16:23
Also, dass in diesem Moment, wo eine Mutter, ist vielleicht nicht das erste Kind, aber trotzdem jedes Mal, wenn ein neues Kind zur Welt kommt, schon in dem Prozess vor der Geburt Singen, Musik vorkommt.

Speaker 11:
10:12:17:09 - 10:12:26:18
Und dass es dann quasi nahtlos weitergehen kann, weil wenn das Kind auf der Welt ist, dann kommen ja die Wiegenlieder, dann kommt die Interaktion mit dem Kind.

Speaker 10:
10:12:26:24 - 10:12:28:22
Aber da sollte man die Väter natürlich nicht vergessen.

Speaker 10:
10:12:29:03 - 10:12:34:24
Ins Skandinavien gibt es ja die Tradition, dass die Väter in dieser Geburtsvorbereitung auch schon singen lernen.

Speaker 1:
10:12:35:17 - 10:12:36:05
Wuii!

Speaker 1:
10:12:37:03 - 10:12:37:16
Fuß!

Speaker 12:
10:12:41:04 - 10:12:51:14
Hoppe, hoppe Reiter, wenn er fällt, dann schreit er, fällt er in den Graben, fressen in die Raben, fällt er in den Sumpf.

Speaker 1:
10:12:51:14 - 10:12:55:05
Janne, macht der Reiter plumps!

Speaker 12:
10:12:58:02 - 10:12:58:24
Ma?

Speaker 1:
10:12:59:10 - 10:12:59:21

Ma?

Speaker 1:
10:13:00:02 - 10:13:00:12
Ma?

Speaker 9:
10:13:04:04 - 10:13:12:09
Es gibt tatsächlich erste Belege aus der Wissenschaft, die zeigen, dass Kinder tatsächlich davon profitieren, wenn ihre Eltern mit ihnen singen.

Speaker 9:
10:13:12:18 - 10:13:13:16
Lieder sind also gut.

Speaker 9:
10:13:14:18 - 10:13:22:11
Wir als Wissenschaftlerinnen haben natürlich jetzt den Anspruch, das auch empirisch zu belegen, also wissenschaftlich nachzuweisen.

Speaker 9:
10:13:23:11 - 10:13:32:05
Und wir als Neurowissenschaftlerinnen arbeiten dabei mit einer Methode, dem EEG, der Elektroenzephalographie.

Speaker 9:
10:13:32:05 - 10:13:43:13
Das ist eine Methode, die die elektrische Aktivität des Gehirns erfasst, also das, was automatisch von dem Gehirn an Reaktionen erzeugt wird.

Speaker 9:
10:13:44:02 - 10:13:51:15
Und das ist eine Methode, die sich natürlich vor allem in ihrer einfachen Anwendung auch eignet in der Arbeit mit Kindern.

Speaker 9:
10:13:59:09 - 10:14:07:10
Wir wissen ja, dass das Gehirn in ganz unterschiedlichen Rhythmen schwingt und diese Rhythmen überlagern sich natürlich.

Speaker 9:
10:14:07:19 - 10:14:10:13
Und das sieht man auf der linken Seite in den unterschiedlichen Farben.

Speaker 9:
10:14:10:23 - 10:14:14:00
Es gibt unterschiedlich schnelle und hohe Wellen.

Speaker 9:
10:14:14:14 - 10:14:21:03
Das Spannende ist jetzt sobald Sprachinput kommt, zum Beispiel die Geschichte, die die Kinder in unserer Studie hören.

Speaker 9:
10:14:21:14 - 10:14:23:01
Das sieht man dann an diesem Strich.

Speaker 9:
10:14:24:19 - 10:14:30:18

Das Gehirn fängt an sich in dem Rhythmus der einzelnen Wellen zu synchronisieren.

Speaker 9:
10:14:31:00 - 10:14:34:02
Also die Wellen schwingen sich in einen Rhythmus ein.

Speaker 9:
10:14:34:17 - 10:14:39:03
Und dieser Rhythmus passt sich an die Wellen, an den Rhythmus der Sprache an.

Speaker 9:
10:14:39:08 - 10:14:41:13
Es kommt also zu einer Synchronisation.

Speaker 9:
10:14:41:17 - 10:14:45:21
Das ist jetzt hier so exemplarisch über diese grauen Pfeile dargestellt.

Speaker 9:
10:14:46:15 - 10:14:50:08
Und die Güte dieser Anpassung, dieser Synchronisation,

Speaker 9:
10:14:50:08 - 10:15:02:18
also wie stark die Gehirnwellen oben mit dem Sprachrhythmus unten übereinstimmen, gibt uns Aufschluss über die Sprachverarbeitung,

Speaker 9:
10:15:02:19 - 10:15:08:01
also wie stark, wie gut das Signal von dem Kind verarbeitet wird.

Speaker 1:
10:15:16:02 - 10:15:16:23
Guck mal her.

Speaker 9:
10:15:17:18 - 10:15:24:06
Und ich finde das schön, dass wir das jetzt bei ersten Ergebnissen schon sehen, dass es einen Zusammenhang gibt.

Speaker 9:
10:15:24:12 - 10:15:49:14
Das sieht man an dieser Linie, an dieser Regressionslinie, die zeigt beispielsweise, dass Eltern, die ihre Gesangsfähigkeit als höher einschätzen, also eher hier liegen in ihrer Bewertung ihrer Fähigkeiten, dass für diese Eltern die Kinder auch eine höhere Kohärenz zeigen.

Speaker 9:
10:15:49:20 - 10:15:51:22
Also das ist dieser positive Zusammenhang.

Speaker 12:
10:15:52:03 - 10:15:57:14
Ma, ma, ma, hoppe, hoppe Reiter, wenn er fällt, dann schreit er.

Speaker 9:
10:15:57:18 - 10:16:19:05

Je mehr musikalisch angereichertes Verhalten die Eltern im häuslichen Umfeld zeigen, je höher sie ihre elterliche Gesangsfähigkeit einschätzen, desto höher sind auch die Sprachverarbeitungsfähigkeiten der Kinder, wie wir das ja über diese Synchronisationsberechnung im EEG beobachten konnten.

Speaker 1:
10:16:19:18 - 10:16:21:07
Macht der Reiter Plumps!

Speaker 12:
10:16:25:23 - 10:16:41:01
Mir ist es wichtig mit meinem Kind zu singen, weil ich selbst die Erfahrung gemacht habe, was Musik mit mir und meinem Leben macht, dass es mich unheimlich bereichert hat und mir auch ein wirkliches Miteinander gegeben hat.

Speaker 12:
10:16:41:08 - 10:16:53:15
Immer wenn man musiziert, macht man etwas gemeinsam und deshalb haben wir von Anfang an immer viel mit ihr gesungen, auch viel getanzt, das gehört genauso dazu und einfach Musik gemacht miteinander.

Speaker 13:
10:16:54:10 - 10:16:56:10
Na, wer startet?

Speaker 13:
10:16:57:05 - 10:16:58:13
Der Noah mit der Mama.

Speaker 1:
10:17:00:00 - 10:17:05:10
Der Noah ist mit Spielen dran.

Speaker 1:
10:17:06:06 - 10:17:10:23
Hört, wie der Noah spielen kann.

Speaker 13:
10:17:12:11 - 10:17:15:18
Sehr schön und Applaus für den Noah. Super.

Speaker 7:
10:17:17:05 - 10:17:26:14
Eine Einheit der Domsingzwerge besteht daraus, dass Lieder gesungen werden, dass es Rituale gibt, ein Begrüßungslied, ein Verabschiedungslied.

Speaker 7:
10:17:27:06 - 10:17:39:24
Es werden Reime aufgesagt, es werden Bewegungsspiele gemacht, es werden Rhythmusschulungen in ganz kleinen Einheiten eingestreut.

Speaker 7:
10:17:40:18 - 10:17:51:23
Man geht auf alle Sinne, auf Fühlen, auf Hören, auf Spüren, sich selbst spüren, aber einfach auch zuhören.

Speaker 13:

10:17:52:08 - 10:17:53:02
Wer ist jetzt dran?

Speaker 1:
10:17:53:11 - 10:17:56:00
Wer ist jetzt mit Spielen dran?

Speaker 1:
10:17:56:10 - 10:18:00:07
Die Alma ist mit Spielen dran.

Speaker 1:
10:18:00:21 - 10:18:05:02
Hört, wie die Alma spielen kann.

Speaker 14:
10:18:05:02 - 10:18:15:18
Am Anfang hat sie nur als Beobachterin dagesessen und einfach nur angeschaut, was da so passiert, sich nicht getraut, selbst zu probieren.

Speaker 14:
10:18:16:14 - 10:18:21:23
Zu Hause hat sie aber wirklich dann die Lieder, also da war sie noch nicht 2.

Speaker 14:
10:18:22:17 - 10:18:24:11
Da war sie noch keine 2 Jahre alt.

Speaker 14:
10:18:24:13 - 10:18:30:10
Da habe ich die Sabine gefragt, Sabine kann das sein, dass sie schon Melodien wiedergibt.

Speaker 14:
10:18:31:15 - 10:18:32:07
Und es war so.

Speaker 15:
10:18:33:02 - 10:18:37:11
Obwohl wir gelesen haben, dass es eigentlich nicht so sein würde laut Forschungsbüchern.

Speaker 14:
10:18:37:24 - 10:18:43:24
Und sie hat auf jeden Fall Melodien, die sie gehört hat, zu Hause wiedergeben können.

Speaker 14:
10:18:44:14 - 10:18:49:13
Obwohl sie ja quasi noch keine Sätze sprechen konnte.

Speaker 14:
10:18:50:04 - 10:19:03:07
Von daher glaube ich auf jeden Fall, dass der Spracherwerb, also das Erlernen der Sprache auf jeden Fall durch Musik und Texte wie auch Lesen einfacher geht.

Speaker 13:
10:19:12:02 - 10:19:16:13

Wenn der Noah weiter so spielt, kann ich hier ein bisschen mitmachen.

Speaker 1:
10:19:50:23 - 10:19:58:09
Ich glaube, dass dieses Miteinandermusizieren auch super ist für ein Gruppengefühl.

Speaker 14:
10:19:58:09 - 10:20:01:08
Was können wir zusammen alles erschaffen und bewirken?

Speaker 1:
10:20:01:23 - 10:20:03:00
Das finde ich total toll.

Speaker 14:
10:20:04:24 - 10:20:10:15
Und ich singe zu Hause mit ihr und für sie auf jeden Fall.

Speaker 14:
10:20:11:03 - 10:20:11:11
Also ...

Speaker 16:
10:20:11:15 - 10:20:12:00
(singt)

Speaker 1:
10:20:16:17 - 10:20:17:18
Alle Vögel sind schon da!

Speaker 1:
10:20:53:01 - 10:20:54:23
Jetzt kitzeln uns die Sonnenstrahlen.

Speaker 13:
10:20:55:18 - 10:21:11:12
Die Bewegung ist extrem wichtig, weil die Kinder verknüpfen Sprache, Spracheindrücke und auch den Sinn der Lieder, zum Beispiel die Katze schleicht oder sie faucht, mit ihrer eigenen Bewegung.

Speaker 13:
10:21:11:18 - 10:21:14:05
Also sie lernen ja durch Handeln.

Speaker 13:
10:21:14:10 - 10:21:19:07
Man kann ihnen viel erzählen oder sie vor einen CD-Player setzen oder irgendwas streamen.

Speaker 13:
10:21:19:10 - 10:21:22:11
Aber sie lernen am besten vom Menschen.

Speaker 13:
10:21:22:11 - 10:21:26:04
Sie können auch Sprache nur von einem Menschen lernen.

Speaker 13:
10:21:26:12 - 10:21:28:02

Es geht nur über einen Menschen.

Speaker 13:
10:21:28:18 - 10:21:41:21
Und dieses Verknüpfen der verschiedenen Areale im Gehirn von Sprache, Bewegung, Feinmotorik, Kognition, also dass ich verstehe, was ich tue, eben auf einer ganz kindgerechten basalen Ebene,

Speaker 13:
10:21:42:17 - 10:21:47:07
das schafft eben ein Spiellied oder eine Bewegung zur Musik.

Speaker 17:
10:22:00:20 - 10:22:02:06
Guten Morgen, liebe Kinder.

Speaker 1:
10:22:02:22 - 10:22:04:16
Guten Morgen, Herr Virgins.

Speaker 3:
10:22:07:01 - 10:22:13:20
Und wenn ein Herr Virgins reinkommt, dann sind wir sehr aufgeregt, was wir denn heute machen und welche Lieder wir singen.

Speaker 3:
10:22:13:21 - 10:22:15:13
Vielleicht lernen wir auch Lieder neu.

Speaker 18:
10:22:24:22 - 10:22:28:21
Wir fangen mit der Tonleiter Doremifasola.

Speaker 3:
10:22:28:21 - 10:22:30:01
Eigentlich nicht.

Speaker 3:
10:22:30:10 - 10:22:34:19
Der hat so einen Kreis, so ähnlich wie eine Flöte. Und da pustet er rein.

Speaker 3:
10:22:35:17 - 10:22:41:24
Und dann macht er so nuu und dann machen wir so. Dann müssen wir das nachmachen.

Speaker 3:
10:22:42:05 - 10:22:43:09
Das ist ziemlich cool.

Speaker 17:
10:22:43:16 - 10:22:45:01
Wir möchten, das hier allein singen.

Speaker 17:
10:22:46:04 - 10:22:46:22
Ja, Freiwillige.

Speaker 17:
10:22:47:07 - 10:22:47:24

Bitte schön.

Speaker 17:
10:22:52:24 - 10:22:54:19
Super! Noch mehr?

Speaker 1:
10:22:57:17 - 10:22:58:20
Nehmen wir...

Speaker 1:
10:22:58:21 - 10:23:04:20
Sie freuen sich total auf die Singpause.

Speaker 17:
10:23:05:06 - 10:23:07:06
Manche sagen, das ist mein Lieblingsfach.

Speaker 17:
10:23:08:03 - 10:23:10:23
Weil sie genießen ein bisschen Freiheit.

Speaker 17:
10:23:11:12 - 10:23:13:04
Also diese künstlerische Freiheit,

Speaker 17:
10:23:13:16 - 10:23:16:06
um zu singen, zu spielen.

Speaker 17:
10:23:16:15 - 10:23:22:24
Und vor allem diese Erfahrung, was ich zusammen mit allen singe.

Speaker 17:
10:23:23:00 - 10:23:24:22
Wie in einem Chor.

Speaker 17:
10:23:24:22 - 10:23:28:23
Ich glaube, das schaffe ich schon von allein.

Speaker 17:
10:23:29:17 - 10:23:30:13
Mit links, sozusagen.

Speaker 17:
10:23:30:22 - 10:23:32:19
So, noch ein Lied.

Speaker 1:
10:23:33:13 - 10:23:33:19
Ja!

Speaker 1:
10:23:36:18 - 10:23:39:22
Dann machen wir tik tik tik.

Speaker 17:
10:23:50:20 - 10:23:51:09

Wechseln.

Speaker 18:
10:24:30:06 - 10:24:34:11
Irgendwie hält man mehr zusammen, weil es einfach schön ist, wenn man zusammen singt.

Speaker 3:
10:24:35:12 - 10:24:41:07
Man fühlt sich frei, man lässt alles raus, man ist nur auf Singen konzentriert.

Speaker 3:
10:24:41:18 - 10:24:45:12
Das heißt, man vergisst alle seine Sorgen und Ängste.

Speaker 18:
10:24:45:21 - 10:24:50:22
Wenn du jetzt Angst hast in der Schule wegen dem Test, dann ist es einfach schön, wenn du danach Singpause hast.

Speaker 18:
10:24:51:01 - 10:24:53:16
Das ist so schön, weil du dich dann wieder entspannen kannst.

Speaker 3:
10:24:54:24 - 10:24:57:21
Das macht einfach so ein Gefühl, dass du frei bist.

Speaker 3:
10:24:58:20 - 10:25:11:09
Du sagst, dass … es fühlt sich so an, als würde ich im Meer schwimmen und ich würde einfach auf den Meer dahin treiben und nichts tun.

Speaker 3:
10:25:12:02 - 10:25:14:11
Es ist so ein Gefühl, dass ich...

Speaker 18:
10:25:16:07 - 10:25:19:04
Ja, dass ich halt frei bin.

Speaker 3:
10:25:19:04 - 10:25:22:12
Was soll ich dazu sage, dass ich frei bin, dass ich machen kann, was ich will.

Speaker 17:
10:25:23:10 - 10:25:24:22
Alles zusammen, alle zeigen bitte.

Speaker 17:
10:25:25:01 - 10:25:25:14
Ich zeige noch mal.

Speaker 1:
10:25:26:12 - 10:25:30:19
So jetzt!

Speaker 17:

10:25:31:06 - 10:25:31:16
Bitte schön.

Speaker 17:
10:25:32:12 - 10:25:32:14
Nein?

Speaker 17:
10:25:33:08 - 10:25:33:15
Wer möchte?

Speaker 1:
10:25:34:22 - 10:25:35:01
Hier.

Speaker 1:
10:25:37:10 - 10:25:40:09
Richtig!

Speaker 17:
10:25:40:15 - 10:25:41:04
Alle zusammen.

Speaker 1:
10:25:43:03 - 10:25:46:03
Super, aufstehen.

Speaker 3:
10:25:48:13 - 10:25:51:16
Weil wir lernen ja auch Doremi und so.

Speaker 3:
10:25:52:05 - 10:25:55:04
Und da lerne ich auch, wie hoch etwas sein muss und wie tief.

Speaker 3:
10:25:56:07 - 10:25:58:11
Und seitdem sind meine Töne klarer geworden.

Speaker 3:
10:25:59:13 - 10:26:04:07
Dass ich dann, dass die Töne dann besser rauskommen.

Speaker 3:
10:26:04:14 - 10:26:13:04
Also nicht jetzt, dass das so zwischen hoch und tief hin und her schwankt, sondern es ist einfach der Ton geworden.

Speaker 17:
10:26:47:01 - 10:26:52:14
Also ich bin schon in dem Projekt, ich glaube seit ungefähr sechs Jahren.

Speaker 17:
10:26:54:22 - 10:27:05:24
Ich treffe immer wieder Kinder, die vor fünf Jahren bei mir waren, auf der Straße, und die erinnern sich noch in diese Zeit.

Speaker 17:
10:27:06:23 - 10:27:16:24
Und diese Liebe zu Musik, diese Liebe zu fast...

Speaker 17:
10:27:17:22 - 10:27:27:05
Wie kann ich das erklären, es ist wirklich nicht so genau, dass man es anfassen kann, aber das ist stets da, diese Kunst da oben, das bleibt.

Speaker 17:
10:27:28:01 - 10:27:29:14
Ich glaube, das bleibt für eine Ewigkeit.

Speaker 17:
10:27:33:15 - 10:27:38:00
So, singt mal hier, gelb und blau.

Speaker 17:
10:27:38:04 - 10:27:40:17
Auf ein, zwei und los geht‘s.

Speaker 17:
10:27:44:11 - 10:27:46:19
Ach, kinderleicht, machen wir schon alles, okay?

Speaker 17:
10:27:47:06 - 10:27:48:11
vom Gelben bis zum Orangenen?

Speaker 17:
10:27:48:22 - 10:27:49:14
Schafft ihr das?

Speaker 17:
10:27:49:21 - 10:27:50:16
Wirklich?

Speaker 17:
10:27:51:01 - 10:27:51:21
Okay, gut.

Speaker 17:
10:27:53:00 - 10:27:55:22
Dann auf ein, zwei und los geht‘s.

Speaker 19:
10:28:01:24 - 10:28:21:20
Wenn man schaut, welche bildungspolitischen Themen jetzt für uns in Nordrhein-Westfalen relevant sind, sprich das Lesen oder auch das Rechtschreiben für den Spracherwerb, also sprich für das phonologische Arbeitsgedächtnis oder für Prosodie, sprich Rhythmik, Sprechmelodien und so weiter.

Speaker 19:
10:28:22:04 - 10:28:37:11
Und ich behaupte, und soweit ich da informiert bin, ist das ja auch wissenschaftlich belegt, dass das ein positiven Einfluss hat auf den Schriftspracherwerb und auf Arbeitsprozesse der Kinder, die für Schule, für das Lesen und Schreiben bedeutsam sind.

Speaker 19:
10:28:37:15 - 10:28:45:16

Aber ich glaube, es ist dieses Gemeinschaftsgefühl, das mich als Schulleiterin am meisten erfreut.

Speaker 1:
10:29:00:00 - 10:29:03:01
Wir möchten Frieden für alle! Frieden Frieden Frieden auf der Welt!

Speaker 3:
10:29:05:07 - 10:29:08:02
Davor habe ich eigentlich fast nie gesungen.

Speaker 3:
10:29:10:13 - 10:29:17:14
Aber jetzt singe ich in der Schule, ich singe zu Hause mehr und ich singe auch am Schulchor.

Speaker 3:
10:29:20:01 - 10:29:22:03
Da hat sich schon was verändert.

Speaker 3:
10:29:23:17 - 10:29:28:24
Ich kann mir das eigentlich nicht mehr so richtig vorstellen, wie ich früher gelebt habe, ohne dass ich gesungen habe.

Speaker 3:
10:29:30:02 - 10:29:31:08
Das würde mir schon fehlen.

Speaker 20:
10:29:36:22 - 10:29:40:03
Eins, zwei, drei!

Speaker 15:
10:29:59:07 - 10:30:09:08
Wir gehen vormittags in den Unterricht rein und sagen: Hallo, wir sind die von der Musikschule, und wer Lust hat beim Singen mitzumachen, der kommt und probiert es einfach aus.

Speaker 15:
10:30:09:08 - 10:30:14:12
Und danach kann zu sagen Ja, das gefällt mir, ich gehe wieder hin oder Ne, keine Lust, das war's.

Speaker 15:
10:30:14:12 - 10:30:40:05
Die Kinder haben eine Probezeit, sie testen das ausdrücklich und wenn sie sagen: Das gefällt mir, dann bleiben sie, sie melden sich an der Musikschule an und dann sind sie im Unterricht immer im Anschluss, also meistens Vormittag zunächst in den ersten Klassen, wenn die Kinder fünf Stunden in Schule haben, dann hängen sie noch freiwillig die sechste Stunde an, und dann wird einfach querbeet aus Spaß an der Freude gesungen.

Speaker 1:
10:30:40:24 - 10:30:52:02
Erst geht es low low, dann geht es high, high, du fühlst dich gut, du fühlst dich frei und alle move it. Noch sitzen bleiben.

Speaker 3:

10:30:55:05 - 10:31:03:13
Mir macht Singen sehr viel Spaß, weil ich freue mich immer zum Singen, weil das Singen ist sehr schön.

Speaker 21:
10:31:03:13 - 10:31:14:21
Also ich finde das Singen eigentlich auch sehr schön, weil man da so ein schönes Gefühl kriegt, und der Herr Schlier gibt sich auch sehr viel Mühe. Und ich freue mich immer den ganzen Mittwoch darauf.

Speaker 21:
10:31:14:21 - 10:31:17:17
Ich meine die ganze Woche auf den Mittwoch.

Speaker 21:
10:31:18:16 - 10:31:28:22
Aber es ist ja auch so, dass eigentlich meistens, also fast immer, der normale Musikunterricht in den Klassen ausfällt, weil Deutsch oder Mathe gemacht werden muss.

Speaker 21:
10:31:29:10 - 10:31:37:02
Weil das gerade mehr Vorrag hat als Musik, das ist eigentlich in unseren Klassen so.

Speaker 15:
10:31:37:11 - 10:31:38:06
Und jetzt?

Speaker 1:
10:31:42:17 - 10:31:44:15
I like to move move it.

Speaker 1:
10:31:46:22 - 10:31:49:20
He like to move it.

Speaker 1:
10:31:49:24 - 10:31:51:17
He like to move it.

Speaker 1:
10:31:52:14 - 10:31:54:07
We like to move it.

Speaker 1:
10:31:55:04 - 10:31:56:23
We like to move it.

Speaker 1:
10:31:57:11 - 10:32:00:01
We like to move it.

Speaker 15:
10:32:00:04 - 10:32:03:14
Und beim Oh, oh, oh denk ihr daran, am besten erst zum Fenster.

Speaker 1:
10:32:04:01 - 10:32:05:05
Oh, oh, oh.

Speaker 3:
10:32:05:14 - 10:32:10:02
Man hat halt einfach Freude und dann lockt es einen auch raus.

Speaker 3:
10:32:10:02 - 10:32:18:05
Dann kann man auch die Freude an andere weitergeben und man kann einfach glücklich sein.

Speaker 21:
10:32:20:14 - 10:32:24:06
Wenn man dann singt, dann ist man total glücklich.

Speaker 21:
10:32:25:05 - 10:32:41:23
Und wenn es die anderen hören, die wollen dann auch mal singen, und die singen dann manchmal mit, also die sehen dann, dass es uns Spaß macht, und dann singen sie auch etwas.

Speaker 1:
10:32:46:10 - 10:33:26:09
Also ich würde mich dann auch nicht trauen, vor irgendjemandem was vorzusprechen oder so, also da macht mir kein Cantemus-Chor oder so was zu singen, auch Mut, weil man da ja auch Auftritte hat und so.

Speaker 18:
10:33:27:01 - 10:33:30:14
Und weil da ja mehrere Leute stehen und irgendwann kann man es dann auch alleine.

Speaker 18:
10:33:32:12 - 10:33:34:20
Na ja, dann weiß ich, dass ...

Speaker 18:
10:33:37:05 - 10:33:41:10
jeder mich respektiert und, dass ich so bin, wie ich bin.

Speaker 18:
10:33:41:13 - 10:33:46:12
Ich bin ja auch nur ein Mensch und kann nicht nur alles perfekt machen.

Speaker 15:
10:33:48:11 - 10:33:57:23
Dann sage ich: Mensch Leute, wir machen auch noch mehr, nicht nur einfach singen aus Spaß an der Freude, sondern wenn ihr mal Nachmittag kommt, da gibt es hier den Chor.

Speaker 15:
10:33:58:15 - 10:34:00:09
Kommt doch mal, schaut euch den an.

Speaker 15:
10:34:01:01 - 10:34:04:01
Hier arbeiten wir gezielter für diese Projekte.

Speaker 15:
10:34:04:23 - 10:34:09:19

Und dann gibt es einen Teil der Kinder, die sagen: Ich komme mal, ich schaue es mir an, ich teste.

Speaker 15:
10:34:11:03 - 10:34:13:18
Und da ist eben dann das szenische Element stärker.

Speaker 15:
10:34:15:04 - 10:34:28:24
Und da sagen dann gerade die Älteren, das ist jetzt genau das Richtige für mich, diese ganzen Lieder, das passt schon, aber jetzt, schließlich bin ich groß, ich bin jetzt in der zweiten Klasse, ich bin der dritten Klasse und ich habe schon mal sowas gesehen, da will ich jetzt mitmachen.

Speaker 1:
10:34:39:09 - 10:34:43:15
Der Dschungel verteidigt … der Dschungel bewahrt … Speaker 1:
10:34:43:24 - 10:34:47:13
die Kraft seiner Lunge geht auf große Fahrt.

Speaker 1:
10:34:48:07 - 10:34:53:07
Ein Dach für Millionen die Heimat des großen Monsum.

Speaker 18:
10:34:56:11 - 10:34:58:22
Also, wir spielen das Dschungelbuch.

Speaker 21:
10:34:59:08 - 10:35:02:17
Da gibt es halt so ein Kind und das heißt Mogli.

Speaker 18:
10:35:03:10 - 10:35:06:11
Und das wurde von den Wölfen so aufgezogen.

Speaker 18:
10:35:06:11 - 10:35:10:02
Ja, weil das in den Dschungel verloren gegangen ist.

Speaker 18:
10:35:10:14 - 10:35:14:06
Weil das war in einem Haus und der Shirkan ist da gekommen.

Speaker 18:
10:35:14:15 - 10:35:21:16
Und dann ist der Mogli aus dem Haus gelaufen und hat sich im Dschungel verirrt.

Speaker 22:
10:35:22:04 - 10:35:27:01
Also, ihr müsst euch im Prinzip drei oder vier Tiere merken, wo ihr immer aufsteht.

Speaker 22:
10:35:27:10 - 10:35:30:01
Am Anfang seid ihr so, also bei den Affen jetzt.

Speaker 22:

10:35:30:05 - 10:35:31:18
Die anderen müssen jetzt nicht zuhören.

Speaker 22:
10:35:31:18 - 10:35:35:24
Die Affen stehen bei Pfeilgiftfrösche auf und machen die Pose.

Speaker 22:
10:35:37:05 - 10:35:38:12
Dann gehen sie wieder runter.

Speaker 22:
10:35:39:06 - 10:35:42:02
Das Nächstes ist dann Vogelspinne, wieder aufstehen.

Speaker 22:
10:35:43:06 - 10:35:49:15
Dann wieder nach unten und dann bei Faultiere wieder aufstehen.

Speaker 22:
10:35:50:13 - 10:35:51:09
Dann wieder nach unten.

Speaker 3:
10:35:53:00 - 10:35:55:01
Man fühlt sich einfach frei ein bisschen.

Speaker 3:
10:35:55:13 - 10:36:01:03
Ja, am Anfang fühlt man sich halt ein bisschen klein und man ist aufgeregt.

Speaker 3:
10:36:01:11 - 10:36:03:22
Ich bin jetzt ein bisschen aufgeregt.

Speaker 3:
10:36:03:22 - 10:36:05:10
Ich bin auch ein bisschen aufgeregt.

Speaker 3:
10:36:05:14 - 10:36:10:11
Weil du weißt nicht, ob was noch anderes dazwischenkommt, wie jetzt.

Speaker 3:
10:36:11:02 - 10:36:13:19
Wenn du was falsch machst, ja.

Speaker 18:
10:36:14:21 - 10:36:15:02
Genau.

Speaker 1:
10:36:18:01 - 10:36:18:20
Und dann?

Speaker 3:
10:36:19:18 - 10:36:25:06
Und dann fühlst du, in der Mitte des Stücks fühlst du dich da halt gut.

Speaker 3:
10:36:25:06 - 10:36:28:07
sehr gut im Schwung, bist du dann halt auch ...

Speaker 18:
10:36:28:07 - 10:36:29:17
Und ja.

Speaker 3:
10:36:30:16 - 10:36:34:09
Wenn man dann halt im Schwung ist, möchte man am liebsten gar nicht mehr aufhören.

Speaker 3:
10:36:35:20 - 10:36:37:18
Weil du so schön ist zu singen …

Speaker 3:
10:36:37:18 - 10:36:42:21
Am Ende wird man halt dann auch gelobt, von seinen Eltern, weil es so schön war.

Speaker 1:
10:36:43:08 - 10:36:47:01
Der Dschungel, ein Urwald, den niemand durchdringt,

Speaker 1:
10:36:47:06 - 10:36:50:13
Wie ein grünes Wesen, das alles verschlingt.

Speaker 1:
10:36:50:13 - 10:36:55:19
Wir teilen das Leben, das Herz und die Flügel der Welt.

Speaker 1:
10:36:58:02 - 10:37:00:20
Er ist so alt wie das Leben.

Speaker 1:
10:37:02:08 - 10:37:04:06
Er hat schon alles gesehen.

Speaker 1:
10:37:05:22 - 10:37:08:00
Er hat uns alles gegeben.

Speaker 1:
10:37:09:12 - 10:37:13:17
Wenn wir schon lang nicht mehr hier sind, wird er noch bestehen.

Speaker 1:
10:37:13:22 - 10:37:30:12
Pfeilgiftfrösche, Fledermäuse, schwarzer Panther, Vogelspinne, Krokodil und Anakonda, Faultiere und Skorpione, Nasenbär und Papagei, seht wie der Dschungel erwacht

Speaker 23
10:37:28:01 - 10:37:30:20
Und dann macht es immer in die Klack bei denen im Kopf.

Speaker 23:
10:37:30:16 - 10:37:32:19
Und dann sind sie so, ah, okay, jetzt kommt das Lied.

Speaker 23:
10:37:32:23 - 10:37:35:01
Und jetzt muss ich diese Schritte machen.

Speaker 23:
10:37:35:17 - 10:37:49:03
Wenn man selber diese Choreografien sich mit ausgedacht hat und auch eben mit beigebracht hat, ist das immer so ein richtig tolles Gefühl, wenn man sieht, oh mein Gott, das funktioniert und die machen das alle.

Speaker 3:
10:37:49:15 - 10:37:53:02
Ich mag es, weil man macht manchen Menschen Freude.

Speaker 3:
10:37:54:16 - 10:37:57:09
Manchen bedeutet das sehr viel.

Speaker 3:
10:37:57:21 - 10:38:09:10
Manchen vielleicht nicht so viel, aber mir tut es irgendwie gut, Menschen zu zeigen, was wir empfinden können und was es für tolle Geschichten gibt.

Speaker 18:
10:38:12:21 - 10:38:17:13
Ja, und das macht mir auch viel Spaß das Singen.

Speaker 18:
10:38:19:02 - 10:38:26:07
Und wir haben halt ganz coole Chormitglieder, die das halt auch gut können.

Speaker 23:
10:38:27:04 - 10:38:29:19
Und die sehen glücklich dabei aus.

Speaker 23:
10:38:30:02 - 10:38:32:17
Und man sieht, ja, das macht denen voll Freude.

Speaker 23:
10:38:32:21 - 10:38:39:01
Und ich weiß ja auch bei mir selber und bei meinen Freunden, die auch in meinem Alter sind, die auch immer als Chorio-Helfer dabei sind.

Speaker 23:
10:38:39:21 - 10:38:44:18
Wenn wir dann die Lieder hören, tanzen wir dann auch sofort mit, weil wir haben die Chorios natürlich einstudiert.

Speaker 23:
10:38:44:23 - 10:38:45:22
Also wir können sie ja auch.

Speaker 1:

10:38:46:11 - 10:39:21:05
Der Dschungel verteidigt … der Dschungel bewahrt … die Kraft seiner Lunge geht auf große Fahrt. Ein Dach für Millionen die Heimat des großen Monsum. Der Dschungel ein Urwald … der Dschungel ein Urwald, den niemand durchdringt. Wie ein grünes Wesen, das alles verschlingt. Wir teilen das Leben, das Herz und die Seele der Welt.

Speaker 6:
10:39:16:03 – 10:39:21:00
Und man braucht eine starke Stimme, um auch in der Gesellschaft einfach sich zu positionieren.

Speaker 6:
10:39:21:10 - 10:39:38:13
Und wir wollen das fördern, dass die Kinder und Jugendliche sehr früh einfach eine Stimme haben, aber auch, dass sie in der Gemeinschaft erleben, wenn viele gemeinsam gleich formulieren, dass man dann auch stärker ist und auch in der Gesellschaft mehr Wahrnehmung und Sichtbarkeit erfährt.

Speaker 50:
10:39:39:03 - 10:39:59:00
Ich bin ja heut‘ so glücklich, ich fühl‘ mich augenblicklich so glücklich wie noch nie!

Speaker 24:
10:40:00:00 - 10:40:20:15
Gerade diese Produktion Charlotte Salomon ist so unglaublich spannend für diese Altersgruppe, weil sie das Leben einer jungen jüdischen Künstlerin beschreibt, die selbst nicht nur die bildende Kunst, sondern auch die Musik immer als Ausdrucksmittel begriffen hat.

Speaker 24:
10:40:20:18 - 10:40:24:04
Man weiß über sie, dass sie während sie gemalt hat, gesungen hat.

Speaker 24:
10:40:24:04 - 10:40:33:07
Und in dieser Produktion wird lauter Musik aufgenommen, die in Beziehung steht zu dem Werk von Charlotte Salomon.

Speaker 24:
10:40:34:20 - 10:40:38:09
Abgebildet wird ein großer Katalog an Gefühlen.

Speaker 24:
10:40:38:24 - 10:40:43:16
Es startet mit der Frage, warum bin ich so glücklich.

Speaker 24:
10:40:44:10 - 10:40:59:14
Aber gleichzeitig schon alleine aufgrund der tragischen Lebensgeschichte von Charlotte Salomon gibt es alle verschiedenen Gefühle, die ausgedrückt und in Musik umgesetzt werden.

Speaker 24:
10:41:00:04 - 10:41:07:12
Trauer, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und dann doch immer wieder das Glück, was so wichtig ist in dieser Lebensphase.

Speaker 24:
10:41:31:05 - 10:41:39:16
Gerade in dieser Lebensphase ordnen sich die Gefühlswelten vieler junger Jugendlicher neu.

Speaker 24:
10:41:40:21 - 10:41:48:23
Sie erleben Emotionen anders, manche Emotionen zum ersten Mal, teilweise vielleicht intensiver.

Speaker 24:
10:41:50:06 - 10:41:56:14
Gleichzeitig sind sie nicht mehr so impulsiv und extrovertiert, wie viele Kinder das sind.

Speaker 24:
10:41:57:15 - 10:42:09:06
Und gerade deswegen glaube ich, dass es so wichtig ist, dass sie im Singen eine Möglichkeit haben, ihre Emotionen zu verarbeiten, zu empfinden und gegebenenfalls auch auszudrücken.

Speaker 24:
10:42:11:06 - 10:42:17:01
Aber das Ganze in einem, in diesem Schutzraum der Kunst, der Musik.

Speaker 20:
10:42:51:24 - 10:42:54:17
Jetzt gibt's ein Ein-Singen, bitte aufstehen.

Speaker 20:
10:42:59:16 - 10:43:03:22
Bitte eine ganz bisschen Platz machen und einmal lockern.

Speaker 20:
10:43:04:08 - 10:43:05:08
Eins, zwei, drei, vier.

Speaker 20:
10:43:05:15 - 10:43:06:14
Eins, zwei, drei, vier.

Speaker 20:
10:43:09:02 - 10:43:09:20
Eins, zwei, drei.

Speaker 20:
10:43:10:21 - 10:43:11:11
Eins, zwei, drei.

Speaker 20:
10:43:12:05 - 10:43:15:18
Eins, eins, eins, eins.

Speaker 20:
10:43:16:07 - 10:43:16:22
Gleich nochmal.

Speaker 20:
10:43:17:15 - 10:43:30:21

Wenn ich merke, ich fühle mich wohl mit meiner Stimme, dann kann ich eigentlich auch davon ausgehen, dass die, die mir zuhören, auch gerne zuhören.

Speaker 20:
10:43:31:01 - 10:43:35:17
Gerne weit strecken, tief einatmen und lange auf ES ausatmen. SSSS

Speaker 20:
10:43:43:02 - 10:43:46:16
Gerne im Moment die Fenster noch auflassen, sonst haben wir keine Luft mehr und aussatmen.

Speaker 25:
10:43:47:23 - 10:43:49:20
Mich entspannt das Singen unglaublich.

Speaker 25:
10:43:49:22 - 10:43:51:00
Ich habe einen sehr stressigen Beruf.

Speaker 25:
10:43:51:14 - 10:43:53:00
Meine Schule ist auch ein Internat.

Speaker 25:
10:43:54:03 - 10:43:56:12
Also wir Lehrer:innen sind ziemlich eingespannt dort.

Speaker 25:
10:43:57:04 - 10:44:04:21
Auch wenn ich völlig erschöpft bin am Donnerstag, ich weiß, dass ich mich freuen werde, weil ich mich entspannen werde.

Speaker 25:
10:44:05:00 - 10:44:06:13
Für mich ist Singen so was, die Meditieren.

Speaker 25:
10:44:07:22 - 10:44:13:20
Wenn wir über Atmung sprechen und Stimme, dann mache ich das wirklich inzwischen ganz unbewusst.

Speaker 25:
10:44:14:00 - 10:44:17:22
Aber hinterher bin ich fröhlich, lebendig, voller Energie.

Speaker 25:
10:44:18:17 - 10:44:20:10
Ich bin nie heiser.

Speaker 20:
10:44:20:14 - 10:44:28:24
Gesicht wirklich total durchkneten, auch zusammen knautschen und Kiefer lockern und drehen.

Speaker 20:
10:44:29:16 - 10:44:35:24
Gerne mit der Zunge auch mal so durch den Mund fahren, alles aufwärmen im Grunde.

Speaker 26:
10:44:36:19 - 10:44:42:02
Mein Aha-Erlebnis beim Chor-Singen war wirklich, dass man mit dem ganzen Körper singt.

Speaker 26:
10:44:42:06 - 10:44:55:21
Das habe ich im Bachchor erfahren und gelernt und eben nicht, dass die Stimme halt nichts Losgelöstes ist, nicht ein losgelöster Körperteil, sondern dass der ganze Körper immer mitbeteiligt ist.

Speaker 26:
10:44:55:21 - 10:45:02:17
Umgekehrt ist es dann auch so, wenn es der Stimme ganz gut geht, geht es dem Rest vom Körper oft auch ganz gut.

Speaker 20:
10:45:24:16 - 10:45:26:10
Und nur NG.

Speaker 20:
10:45:42:10 - 10:45:43:03
Wunderbar.

Speaker 5:
10:45:47:20 - 10:45:50:08
Die Kinder, die Kleinen haben das ja von Natur aus.

Speaker 5:
10:45:50:10 - 10:45:53:06
Die können ja Stunden Tage, eine Woche lang durchschreien.

Speaker 5:
10:45:53:08 - 10:45:54:05
Das ist alles kein Problem.

Speaker 5:
10:45:54:14 - 10:46:02:10
Und im Grunde ist jede Form von Gesangsunterricht oder Stimmausbildung wie nur ein Wiederzurückholen von dem, was man als Kind eigentlich schon immer konnte.

Speaker 5:
10:46:03:24 - 10:46:05:16
Das ist so eigentlich alles.

Speaker 5:
10:46:05:20 - 10:46:13:07
Man arbeitet letztlich am körperlichen Wohlgefühl und an dieser Verbindung von Körper und Stimme.

Speaker 10:
10:46:13:20 - 10:46:17:02
Jetzt kommt hier das Licht und dann geht es eigentlich schon los.

Speaker 10:
10:46:18:00 - 10:46:19:19
Einfach nur ganz ruhig atmen.

Speaker 10:
10:46:19:23 - 10:46:21:01
Es passiert nichts Böses.

Speaker 10:
10:46:21:05 - 10:46:22:07
Du brauchst keine Angst zu haben.

Speaker 10:
10:46:23:07 - 10:46:24:11
Super machst du das.

Speaker 10:
10:46:25:03 - 10:46:26:22
Ich sehe schon deinen Kehlkopf sehr schön.

Speaker 10:
10:46:27:03 - 10:46:29:10
Jawohl, wenn du einmal schluckst und sagst, bitte jetzt mal.

Speaker 1:
10:46:30:04 - 10:46:32:15
Und noch mal viel höher.

Speaker 1:
10:46:33:10 - 10:46:37:06
Und hier mal ganz laut, bitte.

Speaker 1:
10:46:37:10 - 10:46:45:03
Ganz toll, wir sehen alles so, wie wir es eigentlich sehen wollen.

Speaker 10:
10:46:45:09 - 10:46:47:00
Und jetzt gehe ich schon wieder aus deiner Nase raus.

Speaker 10:
10:46:47:15 - 10:46:48:12
Vielen herzlichen Dank.

Speaker 1:
10:46:51:19 - 10:46:54:11
Verachte mich doch nicht.

Speaker 20:
10:46:56:05 - 10:46:57:20
Sehr gut, kriegen wir das i ein bisschen runter.

Speaker 20:
10:46:58:01 - 10:46:59:02
Dich doch nicht.

Speaker 10:
10:47:00:15 - 10:47:07:19
Wenn man noch ein kleines bisschen die Stimme so anwärmen möchte, eher so mit Einsingen und so, dann kann man natürlich auch mit Summen arbeiten.

Speaker 10:
10:47:08:09 - 10:47:10:17
Wir machen mal jetzt auf der gleichen Tonhöhe.

Speaker 10:
10:47:10:20 - 10:47:14:19
Machen wir mal so ein W. Ich sing es dir vor, aber jetzt in meiner Tonlage.

Speaker 1:
10:47:14:23 - 10:47:20:21
Singe bitte mal in deiner Tonlage.

Speaker 10:
10:47:24:24 - 10:47:26:17
Und hier auch nochmal.

Speaker 10:
10:47:29:16 - 10:47:32:22
Das klingt ganz super, da merkst du, das ist schön vibriert im Hals.

Speaker 10:
10:47:35:20 - 10:47:38:00
Da passieren zwei Sachen in deinem Kehlkopf.

Speaker 10:
10:47:38:05 - 10:47:51:03
Durch dieses leichte Summen legen sich die Stimmlippen, wie wir es gerade im Film schon gesehen hatten, schön aneinander und schwingen ganz leicht miteinander und durch die Tonhöhenveränderung gibt es einen gewissen Stretching-Effekt.

Speaker 10:
10:47:51:14 - 10:47:53:09
Das heißt, die werden ein kleines bisschen länger.

Speaker 10:
10:47:54:08 - 10:48:01:01
Und das tut denen gut, so wie wenn man sich sonst vorm Sport stretcht, tut einem das gut, man kann sich damit sehr gut aufwärmen.

Speaker 22:
10:48:01:01 - 10:48:07:13
Man merkt es echt, wenn die Leute wirklich schon lange singen und auch im Chor singen und darum auch Gesangsstunden kriegen.

Speaker 22:
10:48:07:24 - 10:48:20:18
Man singt schon besser, man lernt es einfach besser, man ist geübter und man trifft die Töne besser, hat besseren Ausdruck so, als die Leute, die halt nicht professionell im Prinzip oder jetzt im Chor singen.

Speaker 22:
10:48:20:21 - 10:48:21:12
Das merkt man schon.

Speaker 20:
10:48:25:02 - 10:48:31:24
Genau, hört euch gut rein, dass ihr wirklich viel Kontakt habt zu euren jeweiligen Stimmgruppen.

Speaker 20:
10:48:32:20 - 10:48:37:17

Mal alle Soprane gucken, wo andere Soprane sitzen, alle Alti gucken, wo andere Alti sitzen, alles und so weiter.

Speaker 20:
10:48:38:11 - 10:48:44:19
Einmal checken, wo sind meine Kolleginnen und Kollegen, far away.

Speaker 20:
10:48:47:23 - 10:48:49:06
Erste Akkord.

Speaker 10:
10:48:50:24 - 10:48:56:09
Wir wollen ja alle als Menschen gehört werden und das direkte Instrument, mi dem wir das tun, ist unsere Stimme.

Speaker 10:
10:48:56:12 - 10:49:00:19
Wir drücken uns durch unsere Stimme aus und in der Stimme hören wir auch unsere Emotionen.

Speaker 10:
10:49:01:01 - 10:49:05:18
Und wenn die Stimme trainiert ist, können wir unsere Emotionen besser ausdrücken und uns besser Gehör verschaffen.

Speaker 10:
10:49:05:22 - 10:49:06:14
Das ist ganz klar.

Speaker 10:
10:49:07:12 - 10:49:21:08
Jemand, der auch gewöhnt ist, in Gruppen vor Menschen zu sprechen oder zu singen, ist viel selbstsicherer als jemand, der sich dann erstmal räuspert und dann ist schon die Hälfte der Information eigentlich verschüttgegangen.

Speaker 10:
10:49:22:00 - 10:49:24:01
Weil er sich mit seiner eigenen Stimme beschäftigt.

Speaker 10:
10:49:24:03 - 10:49:34:01
Jemand, der stimmlich trainiert ist, kann direkt sagen, was er meint und kann sich auch besser ausdrücken, kann das besser rüberbringen und das ist ganz, ganz wichtig.

Speaker 50:
10:49:34:09 – 10:49:40:02
Verachte mich doch nicht …

Speaker 1:
10:49:40:04 - 10:49:40:12
Sehr schön.

Speaker 20:
10:49:40:21 - 10:49:46:16
Und jetzt geht mal nicht raus aus dem Klang, sondern bleibt immer in diesem bisschen zusammengefassteren Glockigen.

Speaker 20:
10:49:46:21 - 10:49:48:04
Ja, sehr, sehr intim.

Speaker 20:
10:49:48:10 - 10:49:50:24
Wie wenn man zu jemandem direkt nebenan sprechen würde.

Speaker 20:
10:49:51:05 - 10:49:51:17
Gar nicht zu laut.

Speaker 20:
10:49:52:06 - 10:49:55:20
Fermate.

Speaker 20:
10:50:00:11 - 10:50:03:18
Okay, nicht alle haben die original Tonhöhe.

Speaker 5:
10:50:06:21 - 10:50:16:20
Bei dem Ausbalancieren geht es natürlich um vielleicht zwei wesentliche Faktoren, dass man sich sehr gut zuhört und dass man sich in diesen Klang begibt.

Speaker 5:
10:50:17:09 - 10:50:23:21
Es geht darum, ein Gemeinschaftserlebnis, ein Gemeinschaftsprodukt zu kreieren.

Speaker 5:
10:50:24:24 - 10:50:30:10
Das funktioniert natürlich am besten, wenn man sich selber in diesen Klang begibt und damit auch ein bisschen zurücknimmt.

Speaker 5:
10:50:30:10 - 10:50:38:05
Also was immer nicht gut funktioniert, ist, wenn jeder irgendwie drauf los föhnt und es keine Gemeinsamkeit ergibt.

Speaker 5:
10:50:38:11 - 10:50:43:12
Und dann merkt man irgendwann, es entsteht so eine Art Surfgefühl.

Speaker 5:
10:50:43:19 - 10:50:51:09
Also der Klang fängt an selber zu leben und man muss eigentlich weniger tun und der Klang wird aber mehr.

Speaker 20:
10:50:51:09 - 10:50:54:23
Hört so gut auf, dass hier wirklich alle im Klang total drinbleibt.

Speaker 20:
10:50:57:20 - 10:51:00:03
Das war toll mit dem Gelb.

Speaker 20:

10:51:00:08 - 10:51:02:10
1, 2, 3, 4.

Speaker 1:
10:51:02:22 - 10:51:07:02
Ich will hier bei dir stehen.

Speaker 20:
10:51:08:15 - 10:51:09:00
Das ist es. Toll.

Speaker 1:
10:51:09:08 - 10:51:14:10
Verachte mich doch nicht.

Speaker 5:
10:51:15:04 - 10:51:15:15
Super.

Speaker 1:
10:51:16:23 - 10:51:27:23
Von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht.

Speaker 4:
10:51:29:12 - 10:51:36:18
Ich habe es natürlich nicht getan und natürlich wäre ich auf die Schnur geflogen, aber ich hätte vom Gefühl her mich fallen lassen können und die Musik hätte mich gehalten.

Speaker 4:
10:51:36:22 - 10:51:39:16
Der Klang um mich herum und der Klang, den ich selber produziere.

Speaker 4:
10:51:40:01 - 10:51:41:17
Weil das einfach ein Wohlgefühl ist.

Speaker 4:
10:51:41:17 - 10:51:47:04
Es tut körperlich enorm wohl zu singen.

Speaker 4:
10:51:47:24 - 10:51:49:21
Das ist wie ein Bad oder so.

Speaker 4:
10:51:51:09 - 10:51:53:18
Also am ehesten zu vergleichen, ja mit einer warmen Badewanne.

Speaker 20:
10:51:55:23 - 10:51:58:04
Am Ende ist es eher dunkelrot.

Speaker 20:
10:51:58:20 - 10:52:00:06
In meinen Arm und Schoß.

Speaker 20:
10:52:00:07 - 10:52:00:21
Wir probieren es mal aus.

Speaker 20:
10:52:01:05 - 10:52:01:23
Auftakt zu 9.

Speaker 20:
10:52:04:20 - 10:52:05:22
Helleres Gelb.

Speaker 20:
10:52:06:03 - 10:52:07:10
Eins, zwei, drei.

Speaker 50:
10:52:08:05 – 10:52:27:22
Wenn dein Herz wird erblassen, im letzten Todesstoß. Alsdenn will ich dich fassen,

Speaker 20:
10:52:28:00 - 10:52:28:22
Dunkelrot.

Speaker 50:
10:52:28:24 - 10:52:40:00
in meinen Arm und Schoß

Speaker 20:
10:52:40:20 - 10:52:41:10
Sehr gut.

Speaker 20:
10:52:41:16 - 10:52:51:16
Und das hatten wir schon gehabt, dass immer dann, wenn ihr die letzten Akkorde besser vorbereitet und euch gut vorher da rein hört und den Vokal gut einrichtet, dann sind wir besser zusammen.

Speaker 20:
10:52:51:19 - 10:52:52:15
Das ist toll mit dem Dunkelrot.

Speaker 11:
10:52:52:15 - 10:53:10:12
Also, wenn man im Chorsingen jetzt erlernt, wo sitzt meine Stimme richtig, wie ist der Rest meines Körpers eingestellt, wie funktioniert die Atmung, dann erhöht das die Präsenz insgesamt auch in der Situation als Lehrkraft vor der Klasse.

Speaker 11:
10:53:10:12 - 10:53:25:20
Dazu gibt es eine ganze Reihe von Studien, die das zeigen, in denen man zu diesem Ergebnis kommt, nämlich schöne, ausdruckstarke, gesunde Stimmen von Lehrkräften, die durch das Chorsingen erworben werden,

Speaker 11:
10:53:26:10 - 10:53:30:15
sie verbessern den Lernerfolg bei Schülerinnen und Schülern.

Speaker 16:
10:53:31:12 - 10:53:33:01

Wir denken wieder nur an die Luft.

Speaker 16:
10:53:33:04 - 10:53:34:15
Wir denken gar nicht an hoch und tief.

Speaker 16:
10:53:34:19 - 10:53:37:14
Wir haben keine Tonhöhen, sondern nur die Luft, die die ganze Zeit läuft.

Speaker 16:
10:53:47:10 - 10:53:51:24
Einmal hören, ob der Sound die ganze Zeit gleichbleibt, der Widerstand.

Speaker 16:
10:53:58:07 - 10:54:16:06
Es kommen Leute zu mir, die aus ganz unterschiedlichen Bereichen kommen und alle haben aber so ihr Päckchen. Sei es irgendwas auf der Arbeit, sei es eine Trennung, oder einfach gerade eine Überlastung, …

Speaker 16:
10:54:16:13 - 10:54:21:18
Es wird gerne bei uns viel Ballast abgelassen, der auch wichtig ist, da abzulassen.

Speaker 16:
10:54:22:01 - 10:54:26:13
Und trotzdem ist es eine wichtige Grenze zu sagen, wir sind keine Therapeuten.

Speaker 16:
10:54:27:07 - 10:54:32:04
Es ist definitiv so, dass Stimme sind halt wir.

Speaker 16:
10:54:33:03 - 10:54:43:06
Wir drücken uns mit unserer Stimme aus und auch, wie wir mit unserer eigenen Stimme umgehen, sagt auch viel über uns aus, wie wir mit uns als Person umgehen.

Speaker 16:
10:54:43:06 - 10:54:55:18
Wenn wir unseren eigenen Klang gar nicht gerne hören, hat das oft ganz andere Themen, die weit tiefer liegen, die wahrscheinlich du anders behandeln könntest als ich das jetzt kann.

Speaker 1:
10:54:56:10 - 10:55:00:16
Hast du denn einen Wunsch von Kelsey an mich mitgebracht?

Speaker 27:
10:55:00:16 - 10:55:23:05
Ja, also zum Klingen kam das Volumen, das bei mir stärker werden darf und da hat Kelsey mir sehr wertvolle Hinweise gegeben und ein großes Thema dabei ist das Loslassen.

Speaker 1:
10:55:24:11 - 10:55:43:01
Da, wo ich als Psychotherapeutin durch das gesprochene Wort gar nie hinkomme, kann die Auseinandersetzung mit der gesanglichen Stimme einfach

Tiefen erreichen oder auch Emotionen wachrufen, die ich danach wieder auffangen kann und bearbeiten kann.

Speaker 27:
10:55:43:01 - 10:55:56:01
Wie kann ich mit meiner entspannten Zunge zum einen Volumen produzieren und zum anderen aber auch die Artikulation nicht vernachlässigen?

Speaker 1:
10:55:56:18 - 10:56:03:01
Kennst du das denn sozusagen auch im Übertragenen in anderen Themen, das gut und richtig machen zu wollen?

Speaker 27:
10:56:03:01 - 10:56:08:06
Das kenne ich sehr, sehr gut, weil auch der Anspruch an mich selber sehr hoch ist.

Speaker 1:
10:56:08:06 - 10:56:11:18
Und ist das auch in anderen Bereichen so, die außerhalb des Singens liegen? Oder gewesen?

Speaker 27:
10:56:13:07 - 10:56:30:19
Ja, ganz genau, wenn ich an meine berufliche Zeit denke, dann muss ich wirklich sagen, da war ich auch immer auf den Punkt, das bringen zu wollen und da war ein sehr großer Anspruch an mich selber da.

Speaker 27:
10:56:32:11 - 10:56:35:24
Perfektion, manchmal vielleicht sogar übertrieben.

Speaker 16:
10:56:37:12 - 10:56:50:00
Gönnt euch dieses, Ich, Meins, in diesem Großen, aber einfach dieses: Ich entscheide, wie du schon gesagt hast, ich entscheide mich für den Ton und dazu stehe ich.

Speaker 16:
10:56:50:03 - 10:56:55:00
Das bin ich, meine Entscheidung, mein Ton und der gehört aber zum Ganzen.

Speaker 16:
10:56:55:11 - 10:56:59:24
Und es muss nicht harmonisch rein sein und es kann trotzdem passen.

Speaker 14:
10:57:00:05 - 10:57:02:05
Okay, los geht's.